

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	77 (1986)
Heft:	16
Rubrik:	Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anfragen betreffend die Einteilung bitten wir zu unterlassen; die Interessenten werden von uns etwa 1 Monat nach Ablauf der Anmeldefrist benachrichtigt. *Meisterprüfungskommission VSEI/VSE*

Des inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération.

Nous prions les candidats de s'abstenir de demandes téléphoniques concernant leur admission à l'examen; ils en seront informés par notre secrétariat un mois environ après expiration du délai d'inscription. *Commission des examens de maîtrise USIE/UCS*

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

- Ref. 2043 Elektrizitätswerk Opfikon, 8152 Glattbrugg (Hr. A. Weiss, Tel. 01/829 82 50)
Ref. 2044 Elektrizitätswerk Altstätten, 9450 Altstätten (Hr. K. Kobelt Tel. 071/75 23 31, privat 071/75 10 27)
Ref. 2045 Services Industriels de Genève, Genève, monteur-électricien (permis poids lourds souhaité) CFC, nat. Suisse (M. M. Barut, tél. 022/20 88 11)
Ref. 2046 Rohn, Kabel- und Freileitungsbau AG, 4553 Subingen, Netzelektriker oder Elektromonteur mit Erfahrung auf dem Kabel- und Freileitungsbau, Betriebsspannung bis 16 kV (Hr. A. Rohn, Tel. 065/44 18 22)

Stellengesuche / Demandes d'emploi

- Ref. 5010 Gelernter Netzelektriker sucht Stelle in Elektrizitätswerk (Ch. Gisler, Baumgärtli 1, 6467 Schattdorf)

Öffentlichkeitsarbeit Relations publiques

Strom und Bahn

Am 14. Mai 1986 organisierten die Kreisdirektion II der SBB und die Centralschweizerischen Kraftwerke Luzern eine Informationsfahrt unter dem Motto «Strom und Bahn». Die Grundidee dieses Tages war, die enge Verbindung von Strom und Bahn aufzuzeigen, aber auch aktuelle Probleme von Elektrizitätswirtschaft und Bahnen zu erörtern und – nicht weniger wichtig – persönliche Kontakte unter den «Stromern» und «Bähnlern» zu pflegen.

Eingeladen zu dieser Information waren die Direktoren und ihre engsten Mitarbeiter der Innerschweizerischen Elektrizitätswerke und die Direktoren der schienengebundenen Privatbahnen aus dem Deutschschweizer-Bereich des Kreises II der SBB.

Mit einem Extrazug (1 Re 4/4 II und 1 Erstklasswagen IV) ging es über eher unbekannte Routen nach Laufenburg am Rhein. Bei der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG wurden die Besucher über die Probleme des europäischen Stromverbundes informiert und in die Welt des Lastverteilers eingeführt.

Am Nachmittag rollte der Extrazug Richtung Däniken, wo der Kommandoraum des Stellwerkes des Güterbahnhofs und das Regionalzentrum Cargo-Domizil auf reges Interesse stiessen. SBB-Kreisdirektor Peter Schaaf informierte über das Konzept «Bahn 2000».

Eine «Blueschtfahrt» durch das Seetal rundete diese Informationsfahrt ab, die nebst vielem neuen Wissen, auch noch den Genuss herrlich blühender Bäume brachte.

Und noch etwas darf bemerkt werden: Nebst Wissen, Schauen und Staunen, brachte dieser Tag auch viele neue Kontakte zwi-



Informationen aus erster Hand im Lastverteiler der EGL in Laufenburg

Informations de première main dans le répartiteur de charge de l'EGL à Laufenburg

Electricité et chemin de fer

Le 14 mai 1986, la direction de l'arrondissement II des CFF et les Forces Motrices de la Suisse centrale à Lucerne ont organisé un voyage d'information placé sous le thème «Electricité et chemin de fer». L'objectif fondamental de cette journée était non seulement de souligner la corrélation étroite existante entre l'électricité et les chemins de fer, mais aussi de discuter de problèmes actuels concernant l'économie électrique et les chemins de fer et surtout d'accorder un soin particulier – ce qui est tout aussi important – aux contacts personnels entre les professionnels de l'électricité et du rail.

Cette journée d'information était destinée aux directeurs des entreprises électriques de la Suisse centrale et leurs proches collaborateurs ainsi qu'aux directeurs des chemins de fer privés de la partie alémanique de l'arrondissement II des CFF.

Un train spécial (1 Re 4/4 et 1 wagon de 1^{re} classe IV) a, en parcourant un trajet peu connu, mené les participants à Laufenburg sur le Rhin où, en visitant l'Electricité de Laufenburg SA, ils ont été informés des problèmes du réseau d'interconnexion européen et se sont familiarisés avec le monde du répartiteur de charge.

L'après-midi, le train spécial a poursuivi sa route jusqu'à Däniken où la salle de commande des aiguillages de la gare de marchandises ainsi que le centre régional «Cargo-Domicile» ont soulevé un vif intérêt. Monsieur Peter Schaaf, directeur d'arrondissement des CFF, a présenté le concept «Rail 2000».

Un «voyage fleuri» à travers le Seetal a complété cette journée d'information riche en nombreuses nouvelles connaissances.

Une chose doit toutefois encore être mentionnée: outre le fait

schen «Stromern» und «Bähnler», aber auch untereinander.

In diesem Sinne dürfen wir auch von einem «Tag der offenen Gespräche» reden.

W. Schawalder, CKW

BKW-Fotowettbewerb «Strom dient dem Menschen»

Zwischen Mai 1985 und Februar 1986 veranstalteten die Bernischen Kraftwerke erstmals einen Fotowettbewerb. Gesucht wurden Einzelbilder und Bildserien zum Wettbewerbsthema «Strom dient dem Menschen». Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb in der Vierteljahreszeitschrift «Die Elektrizität», in Tageszeitungen und Fotozeitschriften. Die Publikation des Wettbewerbs in international gelesenen Fotozeitschriften hatte eine respektable Beteiligung von Wettbewerbsteilnehmern aus den umliegenden Ländern zur Folge.

Mitte März wählte eine siebenköpfige Fachjury unter mehr als 1500 eingesandten Bildern die besten aus. Bewertet wurden nach recht strengen Massstäben die fotografische Leistung, die gestalterische Kraft, Originalität, Idee und Thementreue.

Um auch der Jugend eine Chance einzuräumen, wurden in den drei Kategorien Bilder jeweils auch drei Hauptpreise für Jugendliche bis zum 16. Altersjahr ausgeschrieben. In dieser Beziehung wurden die Veranstalter leider enttäuscht. Die Einsendungen kamen derart spärlich, dass außer Anerkennungspreisen in dieser Sparte keine Hauptpreise vergeben werden konnten. Schade.

Ein Prospekt mit den besten Arbeiten kann bei folgender Adresse bezogen werden: Bernische Kraftwerke AG, Büro für Information, Postfach, 3000 Bern 25 (Tel. 031/40 51 11). H.P. Mörgeli



Rolf Neeser, Biel/Bienne (2. Preis Einzelbilder/2^e prix photos individuelles)

Davoser Energielandschaft – live auf Video

Anlass war der Stromtag '86: Eine Idee hat gezündet, die Davoser Energielandschaft wurde auf Video gefilmt!

Unter Leitung der Direktion des Elektrizitätswerkes der Landschaft Davos (EWD) haben drei Mitarbeiter des EWD in Zusammenarbeit mit dem Filmteam der Firma Landis & Gyr AG, Zug, einen 20minütigen Video-Film geschrieben, gedreht, vertont und produziert.

Der unterhaltsame Streifen gibt einen ausführlichen Überblick über die Davoser «Stromwelt». Angefangen bei der Eigenproduktion in den werkeigenen Minikraftwerken über den Energiebezug vom Konzessionspartner und von Dritten wird der Weg des Stroms via weitverzweigtes Verteilnetz bis zum Endabnehmer, dem Stromverbraucher, aufgezeigt. Kurzweilig und lehrreich wird die breitgefächerte Infrastruktur der Davoser Energieversorgung dargestellt und kommentiert. Ein besonderes Augenmerk ist der Arbeitsvielfalt, mit dem Menschen im Mittelpunkt, inmitten dieser Elektrizitätsversorgung gewidmet.

Eindrücklich wird in einem zweiten Teil das Verbraucher-Mosaik dargestellt: Strom als Drehscheibe einer florierenden Fremdenverkehrsindustrie, im Gewerbe, in der Landwirtschaft, der Krankenpflege, im Haushalt und im Sportbereich. Alle Altersschichten sind angesprochen, alle Bevölkerungsschichten «helfen» mit, Strom zu verbrauchen. Pikant purzeln Photos aus den dreißiger Jahren durch geschickte Video-Tricks mitten in modernste Szenen. Informativ und leichtverständlich untermauert der in Bünd-

d'apprendre, de voir et de s'étonner, cette journée a permis non seulement aux professionnels de l'électricité et du rail, mais aussi à tous les participants de créer entre eux de nombreux nouveaux contacts.

Dans ce sens, nous pouvons donc aussi parler d'une «Journée des discussions ouvertes».

W. Schawalder, CKW

Concours photographique des FMB «L'électricité au service de l'homme»

Les Forces Motrices Bernoises ont organisé pour la première fois un grand concours photographique qui s'est étendu de mai 1985 à février 1986. Les photos individuelles et les séries de photos recherchées devaient illustrer le thème du concours «L'électricité au service de l'homme», concours rendu public dans notre périodique trimestriel «L'Electricité», dans la presse quotidienne ainsi que dans des revues photographiques spécialisées.

L'annonce de ce concours dans des revues photographiques internationales nous a même valu un nombre respectable de participants des pays limitrophes de la Suisse.

Composé de sept experts, le jury a retenu les meilleures parmi plus de 1500 photos reçues. L'évaluation a eu lieu d'après un barème rigoureux en fonction de la performance photographique, de la force créatrice, l'originalité, l'idée et la fidélité au thème du concours.

Afin de donner leur chance aussi aux jeunes, il avait été prévu trois prix principaux, dans chacune des trois catégories précitées, pour les jeunes gens jusqu'à 16 ans. A cet égard, les organisateurs du concours ont toutefois enregistré une déception: les envois y relatifs furent si peu nombreux qu'il ne leur a hélas pas été possible - exception faite de quelques prix d'encouragement - de décerner de prix principaux.

Un prospectus regroupant les meilleurs travaux peut être obtenu à l'adresse ci-après: Forces Motrices Bernoises SA, Bureau de l'information, case postale, 3000 Berne 25 (tél. 031/40 51 11). H.P. Mörgeli

L'énergie à Davos – en direct sur vidéo

Une idée, la «Journée de l'électricité '86», a porté des fruits: la scène énergétique de Davos a été filmée en vidéo!

En collaboration avec l'équipe de tournage de la Maison Landis & Gyr à Zoug, la direction de l'entreprise d'électricité «Landschaft Davos» (EWD) a écrit, tourné, sonorisé et produit un film de 20 minutes.

Ce film agréable donne un large aperçu du «monde de l'électricité» de Davos. Il commence par la production dans les diverses mini-centrales de l'entreprise en passant par la vente d'énergie aux partenaires concessionnaires et à des tiers et montre le chemin parcouru par l'électricité au travers du vaste réseau de distribution jusqu'au client final, le consommateur d'électricité. L'infrastructure diversifiée de l'approvisionnement en énergie de Davos est présentée et commentée de manière distrayante et instructive. Une attention particulière est accordée à la variété des tâches en plaçant les collaborateurs et collaboratrices au centre de cet approvisionnement en électricité.

La deuxième partie du film montre de manière impressionnante la mosaïque des consommateurs, à savoir l'électricité en tant que plaque tournante d'une branche touristique florissante, l'électricité dans les secteurs artisanal et agricole, à propos des soins aux malades, pour les usages domestiques et dans le domaine du sport. Tous les groupes d'âge sont concernés, toutes les couches sociales participent à la consommation d'électricité. D'habiles truquages vidéo permettent d'intégrer de manière surprenante des photos des années 30 aux scènes les plus modernes. Le commentateur explique en dialecte grison, de manière informative et facilement compréhensible, l'évo-

ner Dialekt Sprechende die technischen Bildwechsel, Landschaftsbilder, aber auch sportliche Szenen oder Diagramme.

STROM... das geht uns alle an!

Am Stromtag '86 wurde der Film mehrmals im Regionalfernsehen Davos/Klosters ausgestrahlt und parallel dazu als Grossprojektion einer unerwartet grossen Gästeschar vorgeführt. Er dient nun auch Besuchern des EWD zur Darlegung der Davoser Elektrizitätsversorgung und bietet überdies weiteren interessierten Kreisen eine illustrierte Berufsschau im Elektrizitätsbereich.

Elektrizitätswerk der Landschaft Davos

Neue Ausgabe der Broschüre «Strom-Tatsachen»

Die Ausgabe 1986 der VSE-Broschüre «Strom-Tatsachen» ist in deutscher und französischer Sprache mit auf den neuesten Stand gebrachten Zahlen und Grafiken erschienen. Neben aktuellen Zahlen enthält die handliche Broschüre wiederum kurze Erläuterungen verschiedener Fachbegriffe sowie Illustrationen. Dank der anschaulichen und allgemein verständlichen Darstellung eignet sich diese Informationsschrift gut für eine breite Streuung. Vor allem bei Schülern ist sie sehr beliebt. Viele Elektrizitätswerke verteilen die «Strom-Tatsachen» daher an die Schulen ihres Versorgungsgebietes, legen sie der Stromrechnung bei oder geben sie an Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Besichtigungen usw. ab. *Bm*

Pressekonzentration in der Schweiz

In den letzten zwanzig Jahren, zwischen 1965 und 1985, ist der schweizerische Blätterwald um 45 Tageszeitungen (Deutschschweiz 37 und Westschweiz 8) ärmer geworden, wie einer Mitteilung im Telex 3/86 des VSJ zu entnehmen ist. Diese ganz verschwundenen oder in sogenannte Kopfblätter umgewandelten Zeitungen wiesen mit 1500 bis 8000 Exemplaren bescheidene Auflagen auf. Die Hauptgründe, die zur Einstellung des Erscheinens führten, waren zunehmender Konkurrenzdruck und finanzielle Schwierigkeiten.

Die Gesamtzahl der noch erscheinenden Titel beträgt 120; eigentliche, unabhängige Redaktionen (publizistische Einheiten) gibt es aber lediglich noch 80. Zu dieser Medienkonzentration haben nicht unwe sentlich auch grosse Pressekonzerne wie Ringier, Tages-Anzeiger AG, Jean Frey AG, Basler Zeitung und in der Westschweiz 24-heures Société d'Edition SA und Sonor SA beigetragen.

Diese Pressekonzentration zeigt auf, wie stark die so viel gerühmte Pressevielfalt in der Schweiz schon gelitten hat. Auch wir sollten diese Entwicklung im Auge behalten und die noch verbleibenden kleineren und kleinen Zeitungen bei ihrer Aufgabe und ihren wertvollen Informationsbemühungen im Lokalbereich unterstützen. *Ho*

Aus Mitgliedwerken Informations des membres de l'UCS

Elektrizitätswerk Obwalden

Auf Ende Juni 1986 trat Herr *Paul Missland*, El.-Ing. HTL, nach 26jähriger Tätigkeit als Direktor des Elektrizitätswerkes Obwalden in den Ruhestand. Als Nachfolger wählte der Obwaldner Kantons-

lution de la technique, les paysages de même que les scènes sportives et les diagrammes.

L'électricité... nous concerne tous!

La télévision régionale de Davos/Klosters a diffusé à plusieurs reprises ce film lors de la «Journée de l'électricité '86», film qui a été projeté en même temps sur grand écran à un nombre étonnamment élevé de visiteurs. Il sert maintenant aux visiteurs de l'entreprise d'électricité «Landschaft Davos» d'instrument d'information sur l'approvisionnement en électricité de Davos et permet en outre aux cercles intéressés d'avoir un aperçu illustré des professions dans le secteur de l'électricité. *Entreprise d'électricité «Landschaft Davos»*

Nouvelle édition de la brochure «Electricité: des faits»

L'édition 1986 de la brochure UCS «Electricité: des faits», avec les chiffres et les graphiques mis à jour, est parue en versions française et allemande. Outre les chiffres actuels, cette brochure pratique contient à nouveau de brèves explications sur divers termes techniques ainsi que des illustrations. Grâce à sa présentation claire et compréhensible, ce fascicule d'information se prête bien à une large diffusion et est tout particulièrement apprécié des écoliers. C'est ainsi que de nombreuses entreprises électriques distribuent la brochure «Electricité: des faits» aux écoles de leur région d'approvisionnement, l'annexent à leur facture d'électricité ou la distribuent lors de manifestations d'information, d'expositions, de visites guidées... *Bm*

Concentration de la presse en Suisse

Selon une communication dans Télex 3/86 de la Fédération suisse des journalistes, la presse suisse s'est appauvrie de 45 quotidiens (37 en Suisse alémanique et 8 en Suisse romande) ces 20 dernières années (1965-1985). Ces journaux, soit retirés entièrement du marché, soit intégrés à d'autres périodiques, avaient chacun un tirage modeste, soit entre 1500 et 8000 exemplaires. Les raisons principales ayant mené à la disparition de ces journaux étaient une pression concurrentielle croissante et des difficultés financières.

Le nombre de journaux qui de nos jours sont encore publiés s'élève à 120; à relever qu'il n'existe toutefois plus que 80 rédactions indépendantes. Des sociétés de presse plus importantes comme Ringier, Tages-Anzeiger AG, Jean Frey AG, Basler Zeitung et en Suisse romande 24 Heures Société d'Edition SA et Sonor SA n'ont pas été sans influencer considérablement cette concentration de la presse.

Cette situation montre donc à quel point la fameuse diversité de la presse suisse a déjà souffert. Nous aussi, nous devrions suivre d'un œil attentif cette évolution et encourager les derniers petits journaux dans leur tâche et leurs efforts d'information au niveau local. *Ho*

rat Herrn *Gerold Schädler*, El.-Ing. HTL, bisher Betriebsleiter am Gemeinde-Elektrizitätswerk Arosa. Der Verwaltungsrat dankt Herrn Missland für seine langjährige, wertvolle Aufbauarbeit und die umsichtige Führung des Unternehmens.

Direction des Services Industriels de la Ville du Locle

Le conseiller communal de la Ville du Locle informe que Monsieur *Jean-Michel Notz*, directeur technique des Services Industriels, a cessé son activité.

Suite à sa démission, le Conseil communal a procédé à la nomination de Monsieur *Pierre Siegrist*, ingénieur ETS, pour lui succéder dès le 1^{er} août 1986. Avec le titre d'«Ingénieur en chef», Monsieur P. Siegrist a les mêmes fonctions que son prédécesseur.